

**Protokoll der 105. Generalversammlung des  
Verband Zürcher Forstpersonal**



**vom 4. Mai 2018**

**Saal Schulhaus Bachs, Forstkreis 7**

Der Präsident Martin Gross eröffnet die 105. Generalversammlung um 14:45 Uhr. Er begrüsst die zahlreichen Mitglieder und die Gäste. Er bedankt sich bei den Organisatoren der heutigen Generalversammlung: Stefan Studhalter, Kreisforstmeister Forstkreis 7, Roland Steiner, Urs Büchi, Daniel Dahmen, Patrick Schibli und Matthias Luchsinger  
Ein grosses Dankeschön auch allen Helferinnen und Helfern vom Forstkreis 7!

Verdankungen:

Z`nüni und Wein

Apèro und Gebäck

Saalmiete

Sägerei Wirth AG

Ueli Derrer, Rita + Urs Büchi

Schulgemeinde Bachs

Insbesondere begrüsst der Präsident:

Emanuel Hunziker

Markus Zink

Koni Noetzli, Kantonsforstingenieur

Roman Schnyder, Chef Ausbildung

Zinggeler Jürg

Peter Piller

Köbi Imhof

René Meier

Gemeindepräsident von Bachs

Gemeindepräsident von Neerach

Abteilung Wald

Abteilung Wald

Adjunkt Fischerei und Jagdverwaltung

Co Präsident Verband Schweizer Forstpersonal

Firma INVO Hackschnitzel

Firma GUS AG

Von den Nachbarn Sektionen:

Andi Marty

Walti Stauffacher

Bruno Cozzio

Verband Thurgauer Forstpersonal

Verband Zuger Forstpersonal

St. Gallischer Forstverein

Die Ehrenmitglieder:

Urs Büchi, Ueli Derrer, Werner Rutschmann, Beat Hildebrandt, Walte Hess

Von der Presse Anwesend:

Urs Rutishauser, Zürcher Wald. Besten Dank für die stets gute Berichterstattung!

Entschuldigt haben sich:

Markus Kägi

Marco Pezzatti

Urs Philipp

Thomas Wirth, Kantonsrat

Felix Keller

Martin Keller

Pius Betschart

Oliver Frey

Michael Ryser

Robi Püntner

Regierungsrat

Amtschef Amt für Landschaft und Natur

Leiter Fischerei und Jagdverwaltung

Präsident Parlamentarische Gruppe Wald

Geschäftsführer Wald Zürich

Holzindustrie Ostschweiz

Försterverband Schwyz

Försterverband Aargau

Kantonaler Forstverein Schaffhausen

Vorstandsmitglied VZF

34 Mitglieder des VZF haben sich ebenfalls entschuldigt.

### **Grussworte von Emanuel Hunziker, Gemeindepräsident Bachs**

Emanuel Hunziker, Gemeindepräsident Bachs begrüsst alle Anwesenden. Er bedankt sich für die Einladung und das Mittagessen. Er stellt nun die Gemeinde Bachs vor.

Die Gemeinde Bachs ist eine schöne Gemeinde, überzeugt euch selbst! Im Jahre 1509 wurden die Grenzen von Bachs erstmals festgelegt. Bis ins 18. Jh. mussten die Bürger von Bachs in den Nachbardörfern in die Kirche. 1714 wurde dann die Erste Kirche errichtet, welche mit dem Pfarrhaus bis heute das Zentrum der Gemeinde bildet. Im Jahre 1821 wurde das erste Schulhaus gebaut. Das gesamte Gebiet wurde durch den Kanton 1969 unter Schutz gestellt.

Bachs ist 912 ha gross mit einem Anteil von 40% Wald. Nur 3% der Fläche sind besiedelt, ca. 600 Einwohner zählt die Gemeinde, mit einem Ausländeranteil von 12%.

20 Landwirtschaftsbetriebe sind ansässig. Die Sägerei Wirth ist der grösste Arbeitgeber, dazu gibt es 2 Transportunternehmen, 2 Restaurants und eine Fischzucht.

Bachs ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Der Sport Korball hat in Bachs Tradition, die Damen-Equipes wurden bereits mehrmals Schweizer Meister!

Emanuel Hunziker bedankt sich für die Aufmerksamkeit, verabschiedet sich und wünscht allen Anwesenden eine erfolgreiche Generalversammlung!

### **Ehrungen Abteilung Wald**

Forstkreiszentrum Wetzikon: Geehrt wird: Thomas Mauchle, Stv. Förster, Rüti Wald Dürnten

Forstkreiszentrum Winterthur: Geehrt wird: Stefan Holenstein, Förster, Weisslingen-Zell.

Forstkreiszentrum Zürich: Geehrt werden: Roland Helfenberger, Förster, Birmensdorf-Uitikon.

### **Jahresbericht des Präsidenten VZF Martin Gross**

Nach unserer letzten GV in Rafz ging es gleich weiter mit dem Holzerwettkampf auf dem Pfannenstiel. Am Wochenende vom 19.+ 20. Mai 2017 erlebten wir einen tollen Anlass, der bestens organisiert war. Auf dem 1. Platz stand dann sogleich Florian Isler, der sehr viel zum guten Gelingen beigetragen hat. Auch die erstmals durchgeführte Team-Stafette fand reges Interesse.

Das zweite Sommerfest, organisiert von Güst Erni, war ein gelungener Abend. Die vorgeführten Maschinen gaben einiges zum Diskutieren. Ein grosses Dankeschön gehört den Forstbetrieben, die sich an den Tagen des Schweizer Holzes im September 2017 engagiert haben. Bis Ende Monat können noch Werbeblachen mit Bildern der Holzfiguren von prominenten Schweizerinnen und Schweizern bestellt werden. So kann die Kampagne «Woodvetia» noch weiter Werbung für unseren tollen Rohstoff machen.

Vor Weihnachten wurde der Verein OdA Wald Zürich Schaffhausen für die Ausbildung unseres Berufsnachwuchses gegründet. Der Ausstellungsstand an der Berufsmesse Zürich rückte unsere Berufsbildung in bestes Licht.

Der Vorstand des VZF hat sich im vergangenen Vereinsjahr zu fünf Vorstandssitzungen getroffen. Unsere zwei neuen Vorstandskollegen, Jürg Küenzi, «Korrespondenz Aktuar» und Riccardo Dalla Corte, «Protokollführer» haben ihr Amt übernommen und sich gut eingearbeitet. Christa Schmid übernahm die Finanzen.

Auch die gemeinsame Sitzung mit der Abteilung Wald, Wald Zürich und dem Gemeindepräsidentenverband konnte mit konstruktiven Diskussionen durchgeführt werden. Die Vernehmlassung zum Jagdgesetz sowie die Initiative «Wildhüter statt Jäger» beschäftigten uns stark. Gegen diese Initiative haben wir uns mit Wald Zürich und dem Zürcher Bauernverband zusammengetan. Ich bin der Meinung, dass wir eine starke Jagd brauchen und wir die Jäger so gut wie möglich unterstützen sollten. Auch wenn der Kantonsrat die Initiative zu null versenkt hat, dürfen wir die Städte Zürich und Winterthur nicht ausser Acht lassen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass der gemeinsame Elan nach der Abstimmung nicht einfach verpufft und wir als gleichberechtigte Partner miteinander weitergehen können.

Wüste Spuren hinterliess ein heftiges Unwetter am 02. August 2017. Besonders betroffen waren das Rafzerfeld und das Stammertal.

Eiskalt erwischten uns anfangs 2018 die Stürme Burglind, Evi und Friederike. In einigen Regionen, die quer über den Kanton verteilt sind, waren die Schäden immens. Im übrigen Kantonsgebiet ist man mit einem blauen Auge davongekommen.

Was mir besondere Sorge bereitet, ist der sehr trockene April. Dies lässt für unsere Fichten nichts Gutes erahnen. Brutmaterial ist vorhanden und die Käferpopulation hoch. Das könnte für uns heissen, dass der

kleine Borkenkäfer unser Arbeitsprogramm vorgibt. Aber wir wollen ja nicht schwarzmalen und gehen besonnen in den Sommer. Wir brauchen ja noch Energie für die Vorbereitung des Jubiläums 100 Jahre Wald Zürich im Jahre 2019!

So freuen wir uns zusammen über den nächsten Jahrring in unserem «Verbandsbaum»!  
Herzlichen Dank für Euren Einsatz zum Wohle des Waldes!

*Martin Gross, Präsident VZF*

### **1. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler vorgeschlagen werden:

Vorschlag 1: Stefan Sulzberger

Vorschlag 2: Viktor Erzinger (inkl. Vorstandstisch!)

Beide Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Es sind 117 Stimmberechtigte anwesend. Somit beträgt das absolute Mehr 59 Stimmen.

### **2. Abnahme des Protokolls der GV 2017**

Das Protokoll der Generalversammlung 2017 in Rafz wird angenommen und dem ehemaligen Protokoll-Aktuar Kurt Baumann mit grossem Applaus verdankt.

### **3. Abnahme der Verbandsrechnung 2017**

Die Kassierin Christa Schmid erläutert der Versammlung die Verbandsrechnung 2017. Ein Ausserordentlicher hoher Gewinn von 15'451.60CHF ist zu verzeichnen. Das Verbandsvermögen beträgt per 31.12. 2017, 89'182.33CHF

Die Rechnungsrevisoren Markus Widmer und Christian Lippuner haben die Verbandsrechnung überprüft und für richtig befunden. Die Stimmberechtigten stimmen der Verbandsrechnung einstimmig zu und entlasten den Vorstand und die Kassierin Christa Schmid.

### **4. Abnahme des Voranschlages 2019**

Christa Schmid erläutert den Voranschlag 2019 und präsentiert ein ausgeglichenes Budget.

Neu: Sind 1'500CHF für den Holzerwettkampf und 2'000CHF Rückstellungen für die Steuerrechnung eingeplant. Die Stimmberechtigten stimmen dem Budget 2019 mit grossem Mehr zu.

### **5. Festlegung des Jahresbeitrages 2017 und der Ausgabenkompetenz von Fr. 3000.-des Vorstandes**

Der Vorstand beantragt der Versammlung den Jahresbeitrag bei Fr. 25.- zu belassen.

Mit der gleichen Rechnung wird der Jahresbeitrag des Verbands Schweizer Forstpersonal von Fr. 60.- eingezogen.

Die Ausgabenkompetenz (für nicht budgetierte Ausgaben) des Vorstandes wird wie in den vergangenen Jahren bei Fr. 3000.- angesetzt.

Die Stimmberechtigten stimmen allen Vorlagen ohne Gegenstimmen zu.

### **6. Mutationen**

#### **Todesfälle:**

Seit der letzten Generalversammlung sind keine Forstkameraden von uns gegangen.

#### **Eintritte:**

Folgende 11 Neueintretende dürfen wir im VZF willkommen heissen:

Jonathan Barben, Forstwart, aus Wädenswil

Edi Bader, Forstwart, FoGa Finsterloo

Zeno Ramelli, Forstwart, aus Zürich

Döbelle Michael, Forstwart, Forstrevier Hardwald

Timmy Simon

Patrick Grob, Kleinandelfingen

Dimitri Herzog, aus Dietlikon

Simon Weber, Förster, aus Wila  
 Fabio Gass, Förster, aus Volketswil  
 Hans Buechi, Staatswald Turbental  
 Fabian Tanner, Staatswald Hegi Töss

Der Präsident und die Stimmberechtigten begrüßen die 11 Neumitglieder mit Applaus.  
 Somit sind im VZF 263 Mitglieder vertreten.

**Austritte:**

3 Mitglieder haben den VZF verlassen.

**Pensionierungen:**

Urs Göldi, Förster Staatswald Turbental

**7. Wahlen**

Auf das 2018 hat aus dem Vorstand August Erni den Rücktritt eingereicht. Er war seit 2003, 15 Jahre im Vorstand des VZF tätig. Vor allem war er an der Realisierung des Zürcher Waldes von mindestens 90 Ausgaben beteiligt!

Der Präsident Martin Gross schlägt August Erni für seine ausserordentlichen Leistungen, als Ehrenmitglied des Verbandes vor, die Wahl zum Ehrenmitglied wird mit grossem Applaus bestätigt. Zur Neuwahl stellt sich Fabio Gass, Förster, Volketswil Wangen-Brütisellen, zur Verfügung. Er wird unter Applaus in den Vorstand gewählt.

**8. Verband Schweizer Forstpersonal: Information Gesamtarbeitsvertrag**

Peter Piller Co. Präsident VSF, Förster Rüscheegg BE, überbringt Grüsse aus dem VSF!

Vorstellung: Francois Sandmeier als neues Mitglied des Vorstandes VSF, Vertreter Westschweiz.

Vakant ist noch ein Posten im Vorstand des VSF. Ein Forstwart-Vorarbeiter wäre gesucht!

GAV-Forst-Schweiz: Die Ziele 2017 wurden alle erreicht, Wald Schweiz und der Verband der Schweizer-Forstunternehmer machen mit!

Ziele 2018: Der Text des GAV sollte fertiggestellt sein, höhere Quoren werden angestrebt um den GAV gesamtschweizerisch realisieren zu können. Der Gesamtarbeitsvertrag wird lediglich für die privatrechtlich Angestellten gelten, nicht für die öffentlich-rechtlichen Angestellten.

Fazit: Solidarität und Zusammenhalt der Forstleute ist zur Erreichung unserer Ziele auch in Zukunft gefragt!

**9. Bestimmen des nächsten Tagungsortes für die GV 2018**

Das Datum der Versammlung wird auf den 10 Mai 2019 festgelegt. Jürg Altweg, Kreisforstmeister des Forstkreis 1 macht Angaben zum Versammlungs-Ort. Die 106. Generalversammlung VZF wird in Affoltern am Albis, im Säuliamt ZH stattfinden. Betreffend Rahmenprogramm ist bereits einiges in Planung, die Mitglieder können sich bereits jetzt darauf freuen!

**10. Ehrungen**

Geehrt für 30 Jahre Mitgliedschaft(1988) werden: Peter Häusler, Gebi Tanner und Bruno Abegg

**11. Mitteilungen ALN, Abt. Wald und Wald Zürich**

ALN Konrad Noetzli, Kantonsforstingenieur bedankt sich für die Einladung und für die Organisation dieser GV.

Er berichtet über folgende Themen:

- Burglind, grösstes Ereignis seit Lothar. Ca. 120'000m<sup>3</sup> Zwangsnutzungen sind angefallen, die jedoch noch in den normalen Strukturen bewältigt werden können.

- Borkenkäfer: Vorsorge und Bekämpfung sind notwendig. Der Forstschutz wird priorisiert, Holzschutz wird sekundär gewertet.
- Sturmvorsorge: Martin Winkler arbeitet intensiv an einer Lösung. Schwerpunkt; Organisation, Information und Zusammenarbeit im Kanton beim Auftreten von Ereignissen. Weiter wird die Nasslagerung wieder ins Auge gefasst und neue Möglichkeiten abgeklärt.
- Wald/Wild: Eine enge Zusammenarbeit mit Jägern wird angestrebt. Problemgebiete sind im Gespräch.
- Verschiedenes:
  - Tagung Forstreferenten der Gemeinden, findet am 4. Oktober 2018 statt.
  - WNB Umsetzung: Rohkarten und Potentialkarten wurden erstellt. Betreffend Zusammenarbeit mit dem Naturschutz: Guter Wille zur Zusammenarbeit ist auf beiden Seiten vorhanden. Es ist jedoch ein sehr komplexes Thema.
  - Privatwald: Korporationen stehen 2018 im Fokus, Beratung, Info und Werbung.
  - Nationales: Die WSL hat eine Grundlage zum Wald im Zuge des Klimawandels erstellt.
  - Neue Zusammenarbeit von der KWL, KOK, JFK wird erläutert.
  - BAFU: 2 Sektionen, sind noch Vakant.

### **Infos von WaldZürich, Kaspar Reutimann berichtet:**

- Jubiläum 100 Jahre WaldZürich. Es soll ein bleibender Eindruck in der Bevölkerung hinterlassen werden. Am 4.02.19 wird gestartet!
- Die Eiche als Baum der Zukunft steht im Fokus. Alle Verbandsmitglieder von WaldZürich sollen eine Eiche erhalten.
- In der Stadt Zürich kann am Sechseleuten vom 08.04.2019 mitgewirkt werden. WaldZürich wird in Zusammenarbeit mit der Zunft der Zimmerleuten einen Umzugs-Wagen gestalten.  
Gesucht wird hierfür eine Eiche mit 6m Länge und 1m Stammdurchmesser!
- Das Waldlabor Zürich wird im Frühsommer 2019 gestartet. Es soll der branchenfremden Bevölkerung, den Wald und seine verschiedenen Funktionen näherbringen, sie den Wald selbständig erforschen und entdecken lassen. Der Standort des Waldlabors ist am Höngerberg, im «Erholungswald» der Stadt Zürich.
- Am 6.09.2019 Findet das Fest von WaldZürich in Winterthur statt.
- Die Zeitschrift «Zürcher Wald» wird eine Sonderausgabe zum Jubiläum herausbringen.

### **12 Verschiedenes**

August Erni bedankt sich bei den Anwesenden für die erhaltenen Ehren und seiner Ernennung zum Ehrenmitglied.

Er berichtet über die Jagd-Initiative. Die Kooperation von WaldZürich, VZF und dem Zürcher Bauernverband wird erläutert. Das gemeinsam erstellte Factsheet «Nein zu mehr Schäden» wird präsentiert und somit den Verbandsmitgliedern ein Nein zur Jagd-Initiative empfohlen. Die Anwesenden würdigen seine Ausführungen mit grossem Applaus.

Roland Helfenberger, berichtet das die Diplomfeier der Forstwarte, am 6. Juli 2018, im Strickhof Wülflingen stattfinden wird.

Das Sommerfest VZF, wird am Donnerstag 12. Juli 2018, in der Region Illnau – Effretikon stattfinden. Geplant ist ein Rahmenprogramm zum Thema Neophyten-Bekämpfung.

Der Präsident Martin Gross schliesst die 105. Generalversammlung um 16:55 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise!

Der Aktuar:  
Riccardo Dalla Corte